



<b>Pressesprecher:</b>	Uwe Baumgart
<b>Anschrift:</b>	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
<b>Telefon:</b>	+49 3904 7240-1204
<b>Telefax:</b>	+49 3904 7240-1270
<b>E-Mail</b>	pressestelle@boerdekreis.de

**Mitteilungsnummer:** 097

**Datum:** 13. Dezember 2010

## „Zukunft und Jugend im Landkreis Börde“ im Rahmen eines Workshops erörtert

Unter dem Motto „Zukunft und Jugend im Landkreis Börde“ veranstaltete das Jugendamt in diesen Tagen mit der Berliner Camino gGmbH, die sich auf die Erstellung von Konzepten für die Jugendarbeit spezialisiert hat, mit Jugendlichen, Erziehern und Schulsozialarbeitern aus allen Teilen des Landkreises eine Zukunftswerkstatt in der Haldensleber KulturFabrik. Neben dem Erfahrungsaustausch wurden die Sichtweisen und die individuellen Interessen der Jugendlichen heute und in Zukunft herausgearbeitet.



Ein Einblick in den Workshop

Angelika Brandt, Sachgebietsleiterin Jugendhilfeplanung beim Jugendamt des Landkreises, skizzierte eingangs die Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft. Neben der Abwanderung junger Menschen aus der Region führt auch der demografische Wandel sowie ein Sich-Nicht-Verstanden-Fühlen vieler Jugendlicher zu einem Problem, das nur gemeinsam mit den jungen Menschen gelöst werden kann und soll. „Es geht um unsere Kinder und Jugendlichen!“ fasste es Angelika Brandt prägnant zusammen.

Im Arbeitsgremium konnten die Jugendlichen Probleme aus ihrem lokalen Umfeld darstellen, sie mit eigenen Ideen lösen und anschließend an die realen Bedingungen in ihren Wohnorten anpassen. Wie wichtig es dabei ist, auf die Belange der Jugendlichen Rücksicht zu nehmen, zeigte sich in der Kleingruppenarbeit bei den erreichten Arbeitsergebnissen. Neben einer besseren Ausstattung mit Personal und Technik sahen die Jugendlichen insbesondere bei der finanziellen Unterstützung sowie bei den Angeboten in den Jugendeinrichtungen deutlichen Handlungsbedarf. Dieser beteiligungsorientierte Ansatz vermittelt den Jugendlichen, dass ihre Probleme ernst genommen werden und dass die Möglichkeiten, selbst Einfluss auf Entscheidungen der lokalen Jugendarbeit zu nehmen, vielfältiger werden.

Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt bilden im kommenden Jahr eine Arbeitsgrundlage für Jugend-Regionalkonferenzen, durch die die Jugendarbeit im Landkreis Börde besser auf lokale Bedürfnisse und konkrete Bedingungen ausgerichtet werden soll.